



caritas
STUTTGART

Caritasverband für Stuttgart e.V.

KURZBERICHT

Freiwilligenzentrum Kaleidoskop

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Brennerstraße 36
70182 Stuttgart
Telefon (Zentrale) 0711 213216-70

Ansprechpartnerin
Ursula Claß
Telefon 0711 213216-74
u.class@caritas-stuttgart.de

Stuttgart, 03. März 2021

FSJ an Schulen mit VK und Schulsozialarbeit“ im aktuellen Schuljahr 2020/2021

Zum Projekt

Seit September 2020 sind nun bereits im dritten Schuljahr in Folge zehn FSJler*innen in Stuttgarter Schulen mit internationalen Vorbereitungsklassen im Einsatz. Ein starker Fokus richtete sich bei der Auswahl der Schulen in diesem Jahr auf Kontinuität und Verstetigung der erarbeiteten Standards und Strukturen.

Die Aufgaben sind vielfältig: Sie unterstützen Lehrer*innen im Unterricht; gehen individuell auf Schüler*innen ein, die Lernschwächen oder Probleme mit der Konzentration haben Sie begleiten junge Menschen in und nach der Schule und lernen mit ihnen Stuttgart kennen – kurzum, sie tragen einen wesentlichen Teil zur nachhaltigen Integration junger Menschen in unsere Gesellschaft bei, der aus dem bestehenden Personal nicht geleistet werden kann.

Anleitung und Projektbegleitung

Die fachliche Anleitung liegt dabei sowohl bei einer Lehrkraft als auch bei der jeweiligen Schulsozialarbeiter*in. Alle Teilnehmer*innen sind vom Freiwilligenzentrum Kaleidoskop aufgrund der spezifischen Anforderungsprofile der Schulen ausgewählt und eingestellt und werden von dort in ihrem FSJ ergänzend begleitet und betreut. In einem zusätzlichen Begleitprogramm erhalten die FSJ-ler*innen in einer Einführung Informationen und Einblicke in für sie relevante Themen und Arbeitsfelder, wie z. B.:

- Rechtsfragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Spielpädagogische Angebote
- Migration und Flucht
- Arbeit mit und für geflüchtete Menschen
- Stadtbibliothek Stuttgart: Kinder- und Jugendabteilung
- Einführung in die Aufgaben der Schulsozialarbeit



caritas
STUTT GART

Caritasverband für Stuttgart e. V.

Seite 2

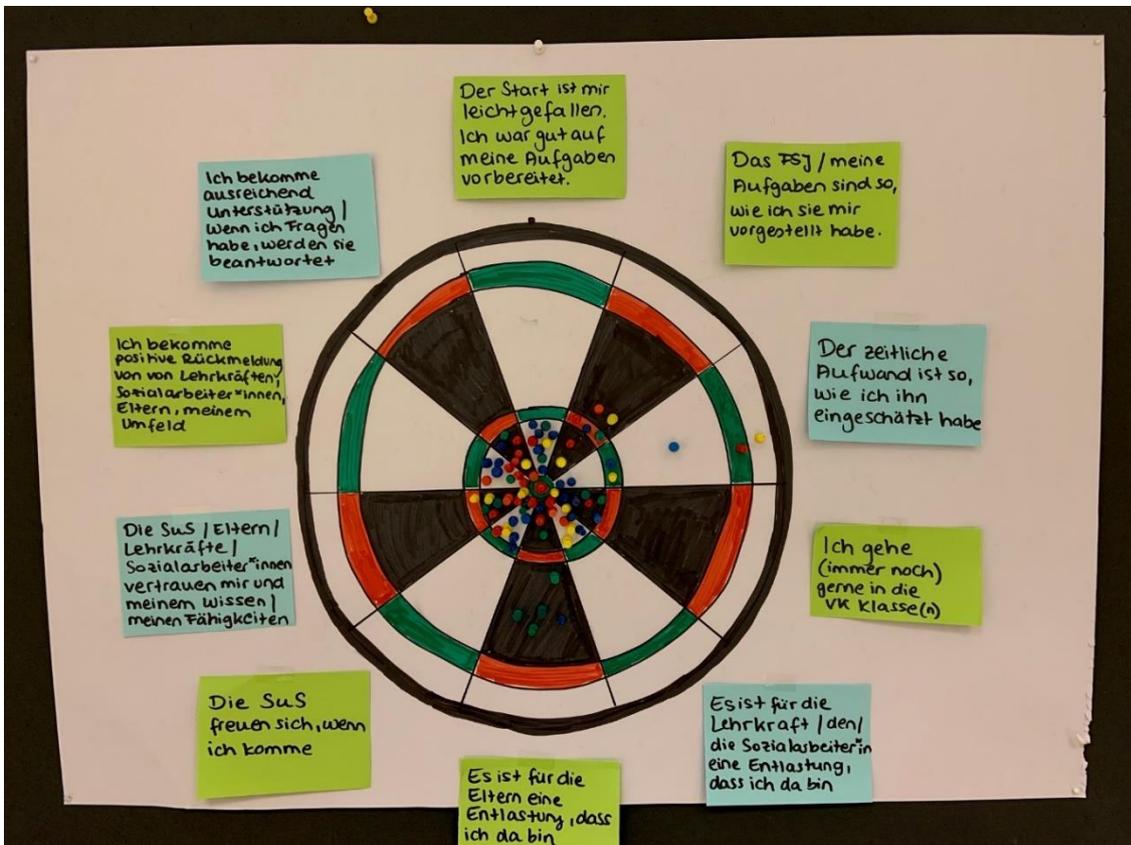


Workshop Migration



Workshop Jugendschutz

Neben den pädagogischen Seminaren über den Bildungsträger erhalten die FSJler*innen über das Jahr hinweg in eigens für die FSJ-Gruppe gestalteten Austausch- und Reflexionsrunden die Möglichkeit wichtige Themen zu reflektieren, zu diskutieren und gemeinsam zu bearbeiten.



Reflexion der eigenen Situation



Das Freiwilligenzentrum Kaleidoskop stellt auch die Begleitung der Anleitungen in Schule und Schulsozialarbeit sicher. Es steht telefonisch und vor Ort im regelmäßigen Kontakt und Austausch mit den Schulen und den benannten Anleitungspersonen .

Inhalte und Einblicke

Der Einsatz der FSJ-ler*innen sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Betreuungskontext, schafft für die betreuten Kinder und Jugendlichen zusätzliche Qualität. Insbesondere die Kontinuität der Begleitung über den Tag hinweg als auch die altersmäßige Nähe zur Zielgruppe (Peer- und Vorbildfunktion) sind hier besonders hervorzuheben.

Das sagt ein FSJ-ler dazu:

Hallo, mein Name ist Laurin und ich habe letztes Jahr mein FSJ in den VK-Klassen der Steinenbergschule gemacht.

Zuerst wusste ich nicht, was mich genau erwartet und hatte ein wenig Angst der Aufgabe nicht gewachsen zu sein. Vielleicht wird es dir auch so gehen aber das ist nicht schlimm du wirst bei diesem FSJ zwar gefordert aber nur so weit wie du kannst. Meine Anleiterin war sehr nett und allgemein ist die Arbeitsatmosphäre in der Schule sehr angenehm, man wird deine Arbeit schätzen und dir auf Augenhöhe begegnen.

In diesem FSJ hast du die Chance viel zu erleben und neue Sachen auszuprobieren, ich durfte zum Beispiel den Sportunterricht gestalten, die Handball AG leiten, habe mit einer anderen FSJ-lerin ein Sportangebot für die Kinder der Vorbereitungsklassen gemacht und noch vieles mehr. Langweilig wird es dir hier nicht. Mit der Caritas und Frau Claß bist du in guten Händen, ich hatte keine Probleme und wenn du welche hast wirst du ernst genommen und dir wird zugehört. Vor Start des FSJs wusste ich nicht ob mir das Jahr Spaß machen wird und jetzt schreibe ich einen Werbetext dafür, die Erfahrung und Begegnungen, die ich hier gemacht habe, haben mich nachhaltig verändert und mir bei meiner Job-Wahl den letzten Impuls gegeben.



Gemeinsames Kochen mit der Mädchengruppe



Sportangebot

Die FSJ-ler*innen arbeiten in diesem Schuljahr an 4 Schulen im Sekundar- und an 6 Schulen im Primarbereich.

Der Start ins Schuljahr 2020/2021 stand auch in den IVK ganz im Zeichen der Pandemie und der damit verbundenen Umsetzung von Abstands- und Hygienekonzepten an den Schulen.



Das zwingt die pädagogische Arbeit zur Einteilung in feste (kleine) Gruppen mit zeitlich sehr genau getakteten Angeboten und Einzelsettings und -begleitungen. Für die Integrationsziele eigentlich eher kontraproduktive Maßnahmen.

Allerdings durften wir erfahren, dass die Rolle der FSJ-ler*innen unter diesen Bedingungen besonders wichtig ist bzw. an Bedeutung gewann. Die gezielte Beschäftigung mit Einzelnen unterstützt insbesondere Kinder aus benachteiligten Familien, fängt sie auf und stärkt sie sowohl in ihre Entwicklung als auch in ihrer seelischen Gesundheit. Das durften unsere FSJler*innen in ihrem Tun und damit in ihrer Selbstwirksamkeit erleben, wodurch sie in ihrer Arbeit und Eigenverantwortlichkeit zusätzlich motiviert wurden.

Zur Arbeit unter diesen besonderen Bedingungen haben wir ein paar O-Töne der Anleitungen gesammelt:

*L. kann im Unterricht der VKL gut eingesetzt werden. Wir tragen alle Masken im Schulgebäude und seit letzter Woche auch im Unterricht. Das ist natürlich nicht ideal, muss aber im Moment sein. Sie betreut dort meist eine kleinere Gruppe an fortgeschrittenen Schüler*innen und hilft ihnen bei den Aufgaben. Sie kümmert sich auch viel um organisatorische Aufgaben (Stundenpläne, Bücher, Formulare...).*

*F. ist u. a. Freitags in Klasse 3b bei der ehemaligen VK-Lehrerin eingesetzt mit vielen teil- und regelintegrierten VK -Schüler*innen. Der Einsatz in der Regelklasse bietet die Chance, das Konzept schlüssig weiterzuführen, da durch das Verlassen des geschützten Rahmens durch mangelnde Sprachfähigkeit viel Konfliktpotential entsteht und der Unterricht wesentlich anspruchsvoller und wenig individuell ist.*

S. ist in Klasse 2 im Einsatz mit VK-Kindern, die direkt in diese Regelklasse eingeschult wurden und dort eine große Unterstützung.

Wir haben momentan 40 Kinder in der Notbetreuung. J. unterstützt uns in Klassenstufe 1. Sie ist uns eine große Hilfe.

*Wir sind noch nicht wieder an der Schule. Wir konnten jedoch jetzt in Absprache mit der Flüchtlingsunterkunft in Hedelfingen eine Gruppe zur Hausaufgabenbegleitung und -betreuung organisieren. Es sind Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft, die so besser gefördert werden können. Diese Gruppe findet im Jugendhaus in Obertürkheim statt, jeweils 2 Stunden am Tag. L. arbeitet dort mit einem/r Kolleg*in aus dem Jugendhaus zusammen.*

Bei uns läuft alles wie geplant. E. ist morgens im Unterricht und Nachmittags in den festen VK-Gruppen. Alles mit Mundschutz und kleineren Gruppen auf alle Zimmer verteilt. Wir sind froh, dass wir E. haben.

Wir arbeiten nach Plan mit 11 Kindern in der IVK. im Rahmen der Möglichkeiten, E. ist im vollen Einsatz und kann sowohl vormittags wie nachmittags gut eingesetzt werden.



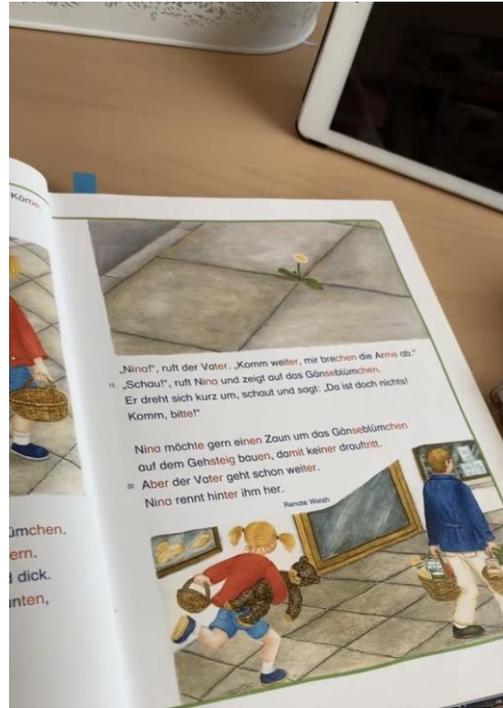
caritas
STUTT GART

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Seite 5



Online- Unterricht: Neue Kinder lernen erste deutsche Wörter wie Farben, Schulsachen, etc



Online- Unterricht: Lesen mit einzelnen Kindern



Einzelbetreuung von Jugendlichen (hier: 2 Brüder)